

Protokoll der 1. SAG-Sitzung, 07. 09. 2007

Beginn: 14.15

Ende: 15.35

Ort: Direktion; GRG23VBS; Draschestraße 90-92 1230 – Wien

➤ TeilnehmerInnen:

Hr. Direktor Anzböck,

Elternvertretung: Fr. Cudlik, Hr. Kostal, Fr. Hennrich; Hr. Kadoun

SchülerInnenvertretung: Angelika Lier, Laura Hofbauer

LehrerInnenvertretung: Flamm-Heinrich, Köllner, Zinn-Zinnenburg

1. Klassen- und Schülerzahlen im Schuljahr 2007/08 (s. Beilage)

Es gab viele Abmeldungen in den letztjährigen fünften Klassen. Die letztjährige 5B wurde auf die 6A und 6E aufgeteilt.

Es hat auch eine Zusammenlegung in den 7. Klassen gedroht, welche aber abgewendet werden konnte.

In den ersten und fünften Klassen kann von der Richtzahl 25 ausgegangen werden. Ganz voll sind die 4. Klassen. In der 4AB gibt es eine zusätzliche Teilung, da mehr als 30 SchülerInnen drinnen sitzen.

In den 5. Klassen wurde auch versucht die 25er-Zahl anzupeilen.
39 Klassen, 2 davon sind Wanderklassen.

Es gibt eine TEX-Werkgruppe (3ABE) mit 20 Kindern. Kollegin Tscherne ist mit der TeilnehmerInnenzahl einverstanden.

Abstimmung: einstimmig angenommen

2. Termine im Wintersemester im Schuljahr 2007/08 (s. Beilage)

Am 27. 1. endet erstes Semester für die MOST, somit ist das Schuljahr genau in der Hälfte geteilt.

Info zu Schulveranstaltungen (z. B. Sprachreise): ab 70% Teilnahme ist es eine Schulveranstaltung; wenn Teilnahme zw. 60 und 70% kann der SGA beschließen, dass die SchülerInnen trotzdem fahren können (dann ist es aber eine schulbezogene Veranstaltung)

6. Klassen können auch Skikurs oder Sportwoche machen.

3. Schulveranstaltungen im Schuljahr 2007/08 (s. Beilage)

Für 2. Semester sind einige Veranstaltungen noch nicht detailliert durchgeplant, da ja noch etwas Zeit ist.

Warum fahren die 5C und die 5B nicht auf „Kennenlern-Tage“?

5C – kennt sich schon seit 4 Jahren, sind an der Schule. 5B – macht Projektstage hier an der Schule.

Abstimmung: einstimmig angenommen

4. Schulversuche im Schuljahr 2008/09

Wird zur Kenntnis gebracht.

5. Allfälliges

Betreuung kranker SchülerInnen (s. Beilage)

Wird zur Kenntnis gebracht.

SchülerInnenunterstützung

Beim Stadtschulrat kann nur für Schulveranstaltungen (bis 31.3.) angesucht werden, nicht für schulbezogene Veranstaltungen.

Hausordnung

Der Punkt „Ich habe eine Stunde frei ...“ ist in der Hausordnung für OberstufenschülerInnen nicht eindeutig geregelt. Dürfen sie in einer Freistunde während des Vormittagsunterrichtes das Schulhaus verlassen?

Ein Nachweis durch die Eltern, dass sie zur Kenntnis genommen haben, dass ihr Kind während einer Freistunde das Schulhaus verlassen kann, soll es geben. Die passende Form ist hier noch zu überlegen (z. B. Unterschrift auf einem „Pass“?)

Es soll bis zum nächsten Mal ein Vorschlag ausgearbeitet werden, sodass dieser dann zur Abstimmung kommen kann.

Schulveranstaltungsabrechnungen 2006/07

Die Mitglieder sind damit einverstanden.

Bildung statt Beten

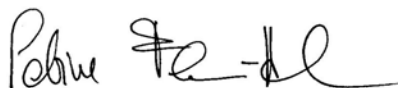
Die ElternvertreterInnen werden über die Plakataktion und die Empörung, die sie hervorgerufen hat, informiert. Die Aktion wird nicht gut geheißen. Es ist unklar, wer diese Plakate in der Schule angebracht hat.

Bitte des Elternvereins die angekündigte Auswertung der entfallenen Stunden/Supplierungen an den EV weiterzuleiten.

Elternvereinsausschusssitzung 19. September 2007, 18.30h

Abschließend bedankt sich der Herr Direktor bei allen SGA-Mitgliedern für die geleistete kooperative Arbeit, ganz besonders bei Koll. Köllner, die durch ihre Pensionierung aus dem SGA ausscheidet und verweist auf die Neuwahlen der LehrerInnenvertreterInnen am 10. 10. 2007, sowie auch auf die Neuwahlen der Eltern- und SchülerInnenvertreterInnen.

➤ 2. SGA-Sitzung im Schuljahr 2007/08: Donnerstag, 8. 11. 2007, 16.00-17.30h



für das Protokoll (HEN)



Direktor